

Hausaufgabenkonzept Schule Oberkirch

In der Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung ist festgehalten:

1. Die Hausaufgaben müssen von den Lernenden selbstständig erledigt werden können.
2. Umfang, Inhalt, Schwierigkeit und Häufigkeit müssen den Leistungsmöglichkeiten der Lernenden angepasst sein.

Die Verordnung zum Gesetz über die Volksschulbildung § 9 und die Umsetzungshilfe «Hausaufgaben» der Dienststelle Volksschulbildung dienen uns als Grundlage für dieses Konzept.

Ziele

Die Lernenden haben durch Hausaufgaben die Möglichkeit, überfachliche Kompetenzen wie Selbstständigkeit, Pflichtbewusstsein oder Zeitmanagement auch ausserhalb des Klassenzimmers zu üben. Mit Hilfe der Hausaufgaben verarbeiten sie Gelerntes und bereiten den weiteren Unterricht vor.

Die Schüler/innen gewöhnen sich ans regelmässige Erledigen von Hausaufgaben und übernehmen die Verantwortung für das Lösen und Abgeben. Bei Vergessen der Hausaufgaben entschuldigen sie sich selber bei der Lehrperson.

Umsetzung

- Die Lernenden lösen regelmässig kurze Hausaufgaben.
- Umfang, Inhalt, Schwierigkeit und Häufigkeit liegen in der Kompetenz jeder einzelnen Lehrperson. Auf jeder Stufe wird jedoch eine in etwa gleiche Handhabung angestrebt.
- Die Hausaufgaben werden so ausgewählt, dass sie quantitativ (Umfang) und qualitativ (Schwierigkeitsgrad) Differenzierungsmöglichkeiten bieten und/oder von den Lernenden selbst ausgewählt werden können.
- Unsere Hausaufgaben bestehen aus Übungen, die den Unterricht vor- oder nachbereiten, aber auch aus Übungsaufgaben (Wortschatzlernen, Lesen, Üben für Lernkontrollen, ...).
- Die Hausaufgaben sind mündlich erteilt oder in einem Hausaufgabenheft notiert.
- Die Lehrpersonen kontrollieren die Hausaufgaben und geben Rückmeldungen dazu. Nach Möglichkeit nehmen sie die Hausaufgaben als Impuls für den weiteren Unterricht auf.
- Im Unterricht werden die Kompetenzen, die zum selbstständigen Erledigen der Hausaufgaben notwendig sind, geübt.

Hausaufgabenbetreuung

Die Hausaufgabenbetreuung steht grundsätzlich allen Lernenden der Schule Oberkirch offen. Dieses Angebot ist Teil des Betreuungselementes IV und kann auch unabhängig davon mit einem Anmeldeformular gebucht werden.

Während der ersten und letzten Schulwoche, als auch während der Projektwoche findet *keine* Hausaufgabenbetreuung statt. Während allen anderen Wochen bietet die Schule die Hausaufgabenbetreuung jeweils am *Montag, Dienstag* und *Donnerstag* an.

5 Hausaufgaben-Tipps für Eltern

1. Angenehmer Arbeitsplatz und richtiger Zeitpunkt

Finden Sie gemeinsam mit Ihrem Kind einen angenehmen Arbeitsplatz (genügend Platz, gutes Licht, ideale Stuhl- und Tischhöhe) sowie den richtigen Zeitpunkt für das Erledigen der Hausaufgaben. Manche Kinder lösen ihre Hausaufgaben am besten gleich nach der Schule, andere benötigen zuerst eine Erholungspause. Eher ungünstig sind spätabends oder frühmorgens.

2. Genügend Zeit und Ruhe

Konzentriertes Arbeiten braucht genügend Zeit und Ruhe. Sorgen Sie für eine ruhige Atmosphäre und planen Sie mit Ihrem Kind die Hausaufgaben ein. Vereinbaren Sie keine Termine in diesem Zeitfenster, denn Termindruck erzeugt Stress.

3. Selbstständigkeit üben

Ihr Kind sollte in der Lage sein, die Hausaufgaben selbstständig zu lösen. Lassen Sie Ihr Kind deshalb auch bei Schwierigkeiten ruhig ein bisschen knobeln. Unterstützen Sie Ihr Kind beim Üben der Selbstständigkeit, nicht bei den Hausaufgaben. Sollten Sie jedoch feststellen, dass Ihr Kind bei den Hausaufgaben unter- oder überfordert ist bzw. etwas nicht verstanden hat, melden Sie dies der Lehrperson.

4. Verantwortung übernehmen lassen

Die Verantwortung für das Eintragen und –packen, das Lösen sowie das Abgeben der Hausaufgaben liegt bei Ihrem Kind. Sollte einmal etwas vergessen gehen, ist es die Aufgabe Ihres Kindes, dies vor dem Unterricht mit der Lehrperson zu besprechen. Auch dies sind wichtige überfachliche Kompetenzen, die Ihr Kind so mit den Hausaufgaben übt.

5. Recht auf Freizeit

Ihr Kind hat ein Anrecht auf Freizeit. Deshalb ist es uns wichtig, dass die Lernenden zwar regelmässig, aber eher kurze Hausaufgaben lösen. Je nach Alter der Kinder sieht dies natürlich unterschiedlich aus. Zu viel Schulstoff kann Ihr Kind jedoch nicht verarbeiten. Berücksichtigen Sie dies, und trauen Sie sich, zu lange andauernde Hausaufgaben abzubrechen und der Lehrperson eine Rückmeldung zu geben.